

VERTRAUEN IN DIE ZUKUNFT — GEMEINSAME KLAUSURTAGUNG DER PRÄSIDIEN VON CSU UND CDU

GEMEINSAM FÜR STABILITÄT UND ZUKUNFTSCHANCEN

Für Stabilität, Orientierung und Zukunftschancen — diese Botschaften gingen von der zweitägigen Klausur der Präsidien von CSU und CDU in Dresden aus. *„Wir haben in diesen zwei Tagen Orientierungsarbeit geleistet: Ein verunsichertes Land braucht Orientierung, und das wollen wir als Union gemeinschaftlich geben“*, unterstrich der CSU-Parteivorsitzende und Bayerische Ministerpräsident **Dr. Markus Söder**, MdL. Die Union mache den Menschen ein Angebot mit einem *„Matchplan für die Zukunft“*, so der CSU-Vorsitzende weiter. **„Hand in Hand“** hätten die Präsidien von CSU und CDU die vergangenen Tage an Konzepten für den Erfolgskurs gearbeitet, unterstrich Dr. Markus Söder. Gleichzeitig betonte er die engen Beziehungen des Freistaats Bayern zum Freistaat Sachsen, die beide für eine starke Identität im föderalen System stehen.

Schwerpunkte der Klausurtagung in Dresden, die eine Woche vor den Landtagswahlen in Sachsen und Brandenburg stattfand, waren Innere Sicherheit und die künftige wirtschaftliche Entwicklung. Neben dem internen Austausch standen auch Praktiker und Experten auf dem Programm, wie der Vizepräsident des Bundeskriminalamts Peter Henzler, ein Bereitschaftspolizist aus Chemnitz, der Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Michael Hüther sowie ein erfolgreicher Unternehmer aus Sachsen.

Absage an Steuererhöhungen

Den von SPD und Grünen vorangetriebenen **Plänen zur Einführung einer Vermögenssteuer erteilte der CSU-Vorsitzende Dr. Söder eine klare Absage**: *„Es ist das falsche Instrument zur falschen Zeit.“*

„Steuererhöhungen würden die Konjunktur belasten und keinen positiven Effekt haben. Es ist völlig absurd eine solche Debatte zu führen“, so der CSU-Vorsitzende. Stattdessen setze die Union auf eine Steuerreform, die die Mitte und den Mittelstand entlaste, so Söder weiter.

Steuerreform mit umfassenden Entlastungen

Der CSU-Vorsitzende kündigte eine Steuerreform an: **„Wir brauchen Steuerentlastungen, die den Mittelstand stärken und die Wirtschaft in Schwung bringen.“** Es müsse darum gehen, die Konjunktur zu stützen, statt Debatten um neue Steuerbelastungen zu führen. Mit dem beschlossenen Abbau des Solis sei ein wichtiger erster Schritt getan. Für die CSU ist jedoch klar: *„Der Soli muss komplett abgebaut werden“*, so der Vorsitzende.

Klimapaket mit Konjunkturinnovationen

Mit Blick auf die entscheidenden Weichenstellungen beim Klimaschutz, die die Bundesregierung im September stellen wird, sagte Söder: **„Wir werden uns genau überlegen, wie wir das Klimapaket mit Konjunkturinnovationen verbinden können.“**

Eine CO₂-Steuer lehne die CSU ab. Stattdessen gebe es andere Instrumente: **„Wir brauchen Entlastungen beim EGG, der Stromsteuer und keine nationale CO₂-Steuer“**, betonte Markus Söder. Die CSU setze auf Angebote für mehr Klimaschutz und nicht auf Bestrafungen oder Verbote, so Söder weiter.

Der CSU-Vorsitzende betonte auch die konstruktive Zusammenarbeit zwischen CSU und CDU beim Thema Klimaschutz und zeigte sich zuversichtlich, dass im Klimakabinett der Bundesregierung am 20. September gute Ergebnisse erzielt werden könnten.

Für Stabilität und Zukunftsthemen

Mit Blick auf die am kommenden Sonntag stattfindenden Landtagswahlen unterstrich Markus Söder: **„Zu viele Parteien beschäftigen sich nur mit dem Gestern und zu wenige mit der Zukunft.“** Der Kurs Bayerns mit Behördenverlagerungen und der Stärkung dezentraler Strukturen, aber auch neue Wege wie Sonderwirtschaftszonen, könnte Impulse für eine stabile wirtschaftliche Entwicklung geben.

CSU-Generalsekretär **Markus Blume**, MdL unterstrich, dass die gemeinsame Klausurtagung nochmals Rückenwind im Endspurt für die Wahlkämpfer gebe. **„In den Ländern, wo CSU und CDU regieren, geht es den Menschen besser — mit mehr Investitionen in die Innere Sicherheit und neuen Zukunftschancen durch Innovationen.“** Zugleich betonte der CSU-Generalsekretär, dass die Länder vor einer echten Richtungsentscheidung stünden **„Diese Wahlen sind Richtungswahlen: Die Menschen erwarten in Zeiten von Verunsicherung echte Stabilität — und keine Experimente mit Linksaußen und Rechtsaußen! Wir wollen als Union den wirtschaftlichen Erfolgskurs fortsetzen und den Menschen Sicherheit geben — Steuererhöhungen und neue Steuern wird es mit uns nicht geben!“**, so Markus Blume.

Impressum

CSU-Landesleitung
Franz Josef Strauß-Haus
Mies-van-der-Rohe-Straße 1
80807 München

Verantwortliche
Dr. Carolin Schumacher, Hauptgeschäftsführerin